

L(i)ebenswertes Lüneburg

Das Grüne Programm
für unsere Stadt



Am 13.9.
Grün
wählen!



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Moin!

Lüneburg ist unsere Stadt: Hansestadt, Universitätsstadt, Touristenmagnet, der zentrale Wirtschaftsstandort im Landkreis, Oberzentrum zwischen Metropolregion Hamburg und ländlichem Raum – **und Lebensort für Menschen aller Generationen.**

Wir Grüne gestalten Lüneburg seit 2021 als stärkste Fraktion im Stadtrat mit. Seitdem setzt sich auch Claudia Kalisch als unsere Oberbürgermeisterin dafür ein, dass unser liebenswertes Lüneburg lebenswert bleibt.

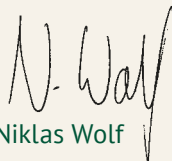
Trotz des oft scharfen Gegenwinds aus anderen Fraktionen haben wir in den vergangenen Jahren viel erreicht und viel gestaltet. Wir haben die Zeit genutzt, um Probleme zu lösen und um Schwung zu holen, wenn Lösungen mehr Zeit benötigen. Und wir haben noch viel vor. Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Ideen, wie wir zusammen mit Ihnen Lüneburg weiter gestalten wollen. Blättern Sie einfach mal durch und schauen Sie, wofür wir uns bei einem Thema einsetzen, das Ihnen besonders am Herzen liegt.

Wenn Sie möchten, dass unsere Pläne und Ihre Wünsche für Lüneburg Wirklichkeit werden, dann machen Sie bei der Kommunalwahl am 13. September 2026 Ihr Kreuz bei „Grün“. **Geben Sie uns Ihre Stimme** – im Wahllokal oder per Briefwahl.

Wir freuen uns auf die nächsten fünf Jahre mit Ihnen und für Sie!



Tamira Krohne



Niklas Wolf

für den Ortsverband Lüneburg BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lüneburg, im Juli 2026

Stadtentwicklung: Kompakt, grün und lebenswert

Lüneburg wächst. Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung, Wohnraum zu schaffen, Grünflächen zu sichern und unsere Stadt an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Unser Ziel ist eine Stadt der kurzen Wege, mit lebendigen Quartieren, attraktiven Freiräumen und einer nachhaltigen Nutzung der vorhandenen Flächen.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- neue Wohn- und Gewerbeentwicklungen vorrangig innerhalb des bestehenden Siedlungsbereichs stattfinden.
- Dachgeschossausbau, Aufstockungen und Nachverdichtung genutzt werden, bevor weitere Freiflächen bebaut werden.
- Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Bildung und Freizeitangebote räumlich näher zusammenrücken.
- die Innenstadt als Ort des Wohnens, Arbeitens, Einkaufens, der Kultur und der Begegnung weiterentwickelt wird.
- öffentliche Plätze attraktiver, grüner und klimaresilient gestaltet werden.
- eine aktive Bodenpolitik Spekulation begrenzt und langfristig bezahlbaren Wohnraum ermöglicht.
- nachhaltige Baustoffe, Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonendes Bauen stärker berücksichtigt werden.
- bei kommunalen Bauvorhaben Umbau und Sanierung vor Abriss und Neubau geprüft werden.
- Dach- und Fassadenbegrünung sowie Entsiegelungsmaßnahmen ausgebaut werden.
- Gewerbeflächen effizient genutzt und mehrgeschossige Bauweisen stärker berücksichtigt werden.
- Grüngürtel, Naherholungsräume und Landschaftsschutzgebiete dauerhaft gesichert werden.
- die Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen bei Wohnen, Gewerbe, Verkehr und Freiraumschutz intensiviert wird.



Mobilität: Sicher, klimafreundlich und für alle

Mobilität soll unabhängig von Einkommen, Alter oder Lebenssituation funktionieren. Unser Ziel ist eine Stadt, in der alle Menschen sicher und selbstbestimmt unterwegs sein können.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- die Ziele des Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans konsequent umgesetzt werden.
- Schulwege sicherer gestaltet werden.
- Tempo 30 überall dort eingeführt wird, wo es rechtlich möglich und verkehrlich sinnvoll ist.
- Wohnquartiere vom Durchgangsverkehr entlastet werden.
- der öffentliche Raum gerechter zwischen allen Verkehrsarten verteilt wird.
- Parkflächen schrittweise zu Grünflächen, Spielbereichen und Aufenthaltsorten umgestaltet werden.
- Gehwege saniert, verbreitert und barrierefrei gestaltet werden.
- ein durchgängiges Fußwegenetz entsteht.
- die Wartezeiten an Ampeln für Fußgängerinnen und Fußgänger reduziert werden.
- mehr öffentliche Toiletten, Sitzgelegenheiten und barrierefreie Zugänge geschaffen werden.
- die Ziele des Radentscheids vollständig umgesetzt werden.
- jährlich neue Radwege gebaut oder bestehende Radwege saniert werden.
- Fahrradstraßen und geschützte Radwege ausgebaut werden.
- Kreuzungen und Schulwege sicherer werden.
- moderne Fahrradabstellanlagen und Fahrradparkhäuser entstehen.
- das StadtRAD-Angebot weiter ausgebaut wird.
- Bus und Bahn attraktiver werden.
- Busspuren und barrierefreie Haltestellen geschaffen werden.
- Nachtverkehr und On-Demand-Angebote ausgeweitet werden.
- die Busflotte emissionsfrei wird.
- die Bahnstrecken Richtung Soltau und Bleckede reaktiviert werden.
- günstige und sozial gerechte Ticketangebote geschaffen werden.
- Mobilitätsstationen verschiedene Verkehrsmittel miteinander verknüpfen.



Wohnen: Bezahlbar, sozial und nachhaltig



Wohnen ist ein Grundrecht. Bezahlbarer Wohnraum ist eine der wichtigsten sozialen Fragen unserer Stadt.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- die Wohnungsnot mit einem Mix aus Neubau, Nachverdichtung und besserer Nutzung bestehender Gebäude entschärft wird.
- Innenentwicklung Vorrang vor weiterer Flächenversiegelung erhält.
- Leerstand konsequent bekämpft wird.
- das Wohnraumbüro gestärkt und ausgebaut wird.
- Mieterinnen und Mieter besser geschützt werden.
- die Mietschutzinstrumente konsequent genutzt werden.
- studentischer Wohnraum ausgebaut wird.
- Wohnraum für Auszubildende und Fachkräfte geschaffen wird.
- die Zweckentfremdung von Wohnraum konsequent verfolgt wird.
- kostengünstiges, serielles und nachhaltiges Bauen erleichtert wird.
- die LüWoBau gestärkt wird.
- Wohnungsbaugenossenschaften und Baugemeinschaften bevorzugt unterstützt werden.
- ein hoher Anteil öffentlich geförderter Wohnungen in neuen Quartieren entsteht.
- gemeinschaftliche Wohnformen gefördert werden.
- städtische Grundstücke vorrangig für gemeinwohlorientierten Wohnungsbau genutzt werden.

Wirtschaft: Nachhaltig, innovativ und regional

Wir wollen wirtschaftlichen Erfolg, gute Arbeit und ökologische Verantwortung miteinander verbinden.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- nachhaltige und innovative Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden.
- die Zusammenarbeit zwischen Universität, Handwerk, Mittelstand und Wirtschaft gestärkt wird.
- Fachkräfte gewonnen, ausgebildet und gehalten werden.
- Unternehmensnachfolgen unterstützt werden.



- Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote gestärkt werden.
- gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt für alle Menschen bestehen.
- Unternehmen bei der ökologischen Transformation unterstützt werden.
- nachhaltige Gewerbegebiete entwickelt werden.
- regionale Wertschöpfung und kurze Lieferketten gefördert werden.
- Handwerk und mittelständische Unternehmen gestärkt werden.
- Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung stärker verankert werden.
- Zukunftstechnologien und Innovationen gefördert werden.
- Start-ups und Gründungen unterstützt werden.
- die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft ausgebaut wird.
- Gründerinnen und Gründer unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Lebenssituation gleiche Chancen erhalten.
- die Innenstadt durch innovative Nutzungen, Gastronomie, Kultur und Einzelhandel belebt wird.
- nachhaltiger Tourismus gefördert wird.

Bildung: Chancen schaffen

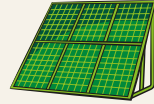
Bildung eröffnet Perspektiven und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- alle Kinder Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Bildung erhalten.
- Sprachförderung frühzeitig und bedarfsgerecht erfolgt.
- ausreichend Fachkräfte in Kitas beschäftigt werden können.
- die Arbeitsbedingungen pädagogischer Fachkräfte verbessert werden.
- Ganztagsangebote ausgebaut werden.
- gesundes, nachhaltiges und bezahlbares Schulesen angeboten wird.
- Schulen Lern- und Lebensorte werden.
- Demokratiebildung, Respekt und Vielfalt im Schulalltag gestärkt werden.
- die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigt wird.
- mehr Gesamtschulplätze geschaffen werden.
- Schulen modernisiert und digital ausgestattet werden.
- WLAN und digitale Infrastruktur an allen Schulen verbessert werden.
- Inklusion konsequent umgesetzt wird.
- berufliche Bildung gestärkt wird.
- Handwerk und Ausbildungsberufe mehr Anerkennung erhalten.
- Berufsorientierung frühzeitig beginnt.
- Schulen, Betriebe und Kammern enger zusammenarbeiten.



Klimaschutz und Energiewende



Klimaschutz ist eine zentrale Zukunftsaufgabe.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- der Klimaschutzplan konsequent umgesetzt wird.
- erneuerbare Energien deutlich schneller ausgebaut werden.
- geeignete Dächer und versiegelte Flächen konsequent für Photovoltaik genutzt werden.
- die kommunale Wärmeplanung zügig umgesetzt wird.
- Fern- und Nahwärmenetze auf Basis erneuerbarer Energien ausgebaut werden.
- kommunale Gebäude energetisch saniert werden.
- Energieeffizienz in allen Bereichen erhöht wird.
- Klimaschutz bei kommunalen Entscheidungen stärker berücksichtigt wird.
- Hitzeschutzmaßnahmen umgesetzt werden.
- Stadtgrün ausgeweitet wird.
- Fassaden- und Dachbegrünung gefördert werden.
- Flächen entsiegelt werden.
- langfristig ein dauerhaftes Klimaanpassungsmanagement etabliert wird.

Soziale Teilhabe und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Eine starke Stadt lebt von Solidarität, Vielfalt und gleichen Chancen.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- alle Menschen unabhängig von Einkommen, Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion oder Behinderung am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
- soziale Infrastruktur in allen Stadtteilen gesichert und ausgebaut wird.
- bezahlbare Angebote für Bildung, Kultur, Sport und Freizeit erhalten bleiben.
- Nachbarschaften, Quartiersarbeit und generationenübergreifende Projekte gestärkt werden.
- die Straßensozialarbeit für Obdachlose und Suchtkranke ausgebaut wird.
- Bürgerbeteiligung weiterentwickelt wird.
- ehrenamtliches Engagement unterstützt und wertgeschätzt wird.
- Integration als gemeinsame Aufgabe verstanden wird.

- Geflüchtete frühzeitig Zugang zu Sprachförderung, Bildung, Ausbildung und Arbeit erhalten.
- Begegnungsorte geschaffen werden, die Austausch und gegenseitiges Verständnis fördern.
- Vielfalt als Stärke unserer Stadt sichtbar wird.
- Diskriminierung konsequent entgegengewirkt wird.
- Inklusion und Barrierefreiheit selbstverständlich werden.



Kinder und Jugendliche

Junge Menschen sollen ihre Stadt aktiv mitgestalten können.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- Kinder und Jugendliche stärker an politischen Entscheidungen beteiligt werden.
- Jugendvertretungen und Beteiligungsformate ausgebaut werden.
- attraktive Jugendtreffpunkte in allen Stadtteilen entstehen.
- öffentliche Räume kinder- und jugendfreundlicher gestaltet werden.
- sichere Schulwege und selbstständige Mobilität ermöglicht werden.
- Kultur-, Bildungs- und Sportangebote für junge Menschen ausgebaut werden.
- soziale Herkunft nicht über Zukunftschancen entscheidet.



Kultur

Kultur macht unsere Stadt lebendig und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- die freie Kulturszene verlässliche Rahmenbedingungen erhält.
- kulturelle Bildung ausgebaut wird.
- Vereine, Initiativen und Kulturorte unterstützt werden.
- Leerstände für kulturelle Nutzungen geöffnet werden.
- Kulturangebote für alle Generationen zugänglich bleiben.
- kulturelle Vielfalt sichtbar und erlebbar wird.
- Kultur als wichtiger Standortfaktor weiterentwickelt wird.

Naturschutz

Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen bleibt ein Kernanliegen grüner Politik.



Wir setzen uns dafür ein, dass ...

- der Flächenverbrauch weiter reduziert wird.
- Grüngürtel, Biotopverbünde und Naturflächen dauerhaft gesichert werden.
- öffentliche Grünflächen naturnah gestaltet werden.
- Stadtbäume, Alleen und Kleingärten geschützt werden.
- Lichtverschmutzung reduziert wird.
- Gewässer, Wälder und Grundwasser besser geschützt werden.
- ökologische Landwirtschaft auf kommunalen Flächen gestärkt wird.
- bedrohte Tierarten wirksam geschützt werden.
- Naturschutzverbände und ehrenamtliches Engagement unterstützt werden.

Weitere Schwerpunkte

Wir setzen uns außerdem dafür ein, dass ...

- Gleichstellung und Chancengerechtigkeit gestärkt werden.
- Gesundheitsversorgung, Pflege und Prävention weiter verbessert werden.
- Sport- und Freizeitangebote für alle Generationen erhalten bleiben.
- Demokratie und Beteiligung gefördert werden.
- die Verwaltung digitaler, transparenter und bürgerfreundlicher wird.
- die kommunalen Finanzen solide und generationengerecht gestaltet werden.

Unser Ziel für Lüneburg

Wir wollen ein Lüneburg, das bezahlbar, klimafreundlich, wirtschaftlich stark, sozial gerecht und lebenswert ist. Eine Stadt mit bezahlbarem Wohnraum, moderner Mobilität, guten Bildungs- und Entwicklungschancen, lebendiger Kultur, intakter Natur und starkem gesellschaftlichem Zusammenhalt. Dafür setzen wir uns in den kommenden fünf Jahren ein.

Unsere Spitzenkandidat:innen für den Stadtrat Lüneburg

Ulrich Blanck, Dr. Corinna M. Dartenne, Andrea Kabasci, Pascal Mennen (v.l.n.r.)



Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsverband Lüneburg
Schröderstraße 16 (Hof)
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 - 49575
E-Mail: mail@gruene-lueneburg.de

